

Fortbildung AINTS 2025 (2 Zertifizierungspunkte/Veranstaltung)
„Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin, Transfusionsmedizin, Schmerztherapie“
montags Gilead: Konferenzraum AN01,
donnerstags Johannes Krankenhaus: Konferenzraum,
jeweils um 7:30 Uhr

Moderation: Univ.-Prof. Dr. med. S. Rehberg et al.
Verantwortliche Organisation: S. Trapp

1. Halbjahr 2025

Mo./Do.	06.01./09.01.	Transfusionsmedizinische Unterweisung	OA Dr. med. R. Borgstedt/OA Dr. med. M. Kühnen
Mo./Do.	13.01./16.01	Immunsystem in der Sepsis	T. Vodenicharov
Mo./Do.	20.01./23.01	Anaphylaxie/Allergien: Erkennen und behandeln	J. Straßburger
Mo./Do.	27.01./30.01.	Übergabekultur in unserer Klinik	OA S. Trapp
Mo./Do.	03.02./06.02	Schockraumtraining in der Ukraine	OA Dr. med. K. C. Thies
Mo./Do.	10.02./13.02	Intraoperative Lagerung des Patienten	P. Kollmeyer
Mo./Do.	17.02./20.02.	Effektivität der HelferInnen-Position bei der innerklinischen Reanimation	Dr. med. L. M. Strototte
Mo./Do.	24.02./27.02.	Transfusionsmedizinische Herausforderungen im klinischen Alltag	OA D. Shpachenko
Mo./Do.	03.03./06.03.	Leitlinie Intensivmedizin nach Polytrauma	D. Böttchers
Mo./Do.	10.03./13.03.	Juristische Fragen auf der Intensivstation	Dr. med. S. Scholz
Mo./Do.	17.03./20.03.	Update Gerinnung	OA Dr. med. K. Leimkühler
Mo./Do.	24.03./27.03.	Dokumentation im klinischen Alltag	D. Schannwell
Mo./Do.	31.03./03.04.	Organspende: Hirntod-Diagnostik	Dr. med. F. Bach
Mo./Do.	07.04./10.04.	Sepsis/Therapie/Surviving Sepsis Campaign 2021 Adult Guidelines	A. Macaité
Mo./Do.	14.04./17.04.	Management perioperativer und posttraumatischer Schmerzen	Doctor-medic A.-C. Rusu
Do./Mo.	24.04./28.04.	Behandlung des präklinischen ACS – Was gibt es Neues?	S. Dunst
Mo./Do.	05.05./08.05.	Einsatz von Tranexamsäure in der Endoprothetik	F. Nestler
Mo./Do.	12.05./15.05.	Die S3-Leitlinie Atemwegsmanagement	C. Richert

Die Fortbildungen werden zertifiziert und richten sich an die Ärzte der Klinik sowie an Studenten, Famulanten, Hospitanten und das Pflegepersonal; **i.S. der WBO für Ärzte ist regelmäßige Teilnahme Pflicht**. Die ReferentInnen sind gehalten, einen Auszug der Vortragsunterlagen für die **klinikeigene Web-Seite** zur Verfügung zu stellen.

Alle Termine und Themen sind bzw. werden **individuell mit den ReferentInnen vereinbart**. **Die Themen sind verbindlich!** Die Vortragstermine gelten auch bei Wechsel der ReferentInnen auf die AN-01! Bei evtl. notwendigen Terminverschiebungen ist ein*e Tauschpartner*in anzugeben, frühzeitig eine Absprache mit dem Organisator (S. Trapp) zu treffen sowie eine Mitteilung an das Chefarztsekretariat zu richten.

Fortbildung AINTS 2025 (2 Zertifizierungspunkte/Veranstaltung)
„Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin, Transfusionsmedizin, Schmerztherapie“
montags Gilead: Konferenzraum AN01,
donnerstags Johannes Krankenhaus: Konferenzraum,
jeweils um 7:30 Uhr

Moderation: Univ.-Prof. Dr. med. S. Rehberg et al.
Verantwortliche Organisation: S. Trapp

1. Halbjahr 2025

Mo./Do.	19.05./22.05.	Farbstoffe in der Anästhesie und Intensivmedizin – Indikatoren, Nebenwirkungen	Dr. med. P. Niewald
Mo./Do.	02.06./05.06.	Perioperative Anwendung von Metamizol	A. Al-Mansoori
Do./Mo.	12.06./16.06.	Prähospitale Versorgung von Schlaganfällen	Dr. med. L. Strakeljahn
Mo./Do.	23.06./26.06.	Differenzierte Katecholamin-Therapie	H. Hussein
Mo./Do.	30.06./03.07.	The good doctor	L. Bergmans

Die Fortbildungen werden zertifiziert und richten sich an die Ärzte der Klinik sowie an Studenten, Famulanten, Hospitanten und das Pflegepersonal; **i.S. der WBO für Ärzte ist regelmäßige Teilnahme Pflicht**. Die ReferentInnen sind gehalten, einen Auszug der Vortragsunterlagen für die **klinikeigene Web-Seite** zur Verfügung zu stellen.

Alle Termine und Themen sind bzw. werden **individuell mit den ReferentInnen vereinbart. Die Themen sind verbindlich!**
Die Vortragstermine gelten auch bei Wechsel der ReferentInnen auf die AN-01! Bei evtl. notwendigen Terminverschiebungen ist ein*e Tauschpartner*in anzugeben, frühzeitig eine Absprache mit dem Organisator (S. Trapp) zu treffen sowie eine Mitteilung an das Chefarztsekretariat zu richten.